

# Die ZUP in (fast) hundert Zahlen

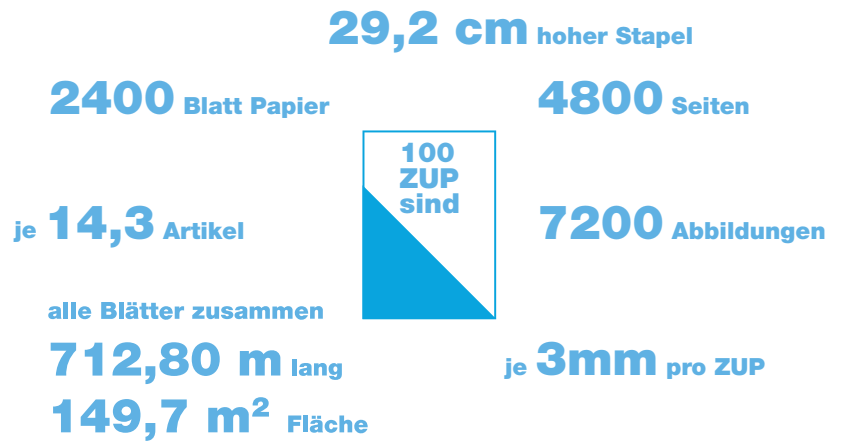
Ein Blick hinter die Kulissen der ZUP mit überraschenden Fakten, Zahlen, Zahlenspielereien und mit einem Augenzwinkern.

Isabel Flynn  
Redaktorin «Zürcher Umweltpraxis und Raumentwicklung»  
Telefon 043 259 24 18  
isabel.flynn@bd.zh.ch

Urs Bircher  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter  
Telefon 043 259 24 16  
urs.bircher@bd.zh.ch

Koordinationsstelle für Umweltschutz  
Generalsekretariat Baudirektion  
www.zh.ch/umweltpraxis

→ Artikel «100 Mal ZUP – wo wir heute im Umweltschutz stehen», Seite 5



Alle 100 ZUP-Ausgaben addiert und vermessen.  
Quelle: Urs Bircher

Sie halten die 100. ZUP in der Hand. Ein Informationspaket aus **56** Seiten, **21** Artikeln, **61** Fotos und Dutzenden weiterführenden Links. Was sonst noch hinter **27** Jahren ZUP steckt, will ich hier spielerisch für Sie «aufdröseln».

## Die Personen hinter den Dingen

Die Autorinnen und Autoren jeder ZUP (in dieser Ausgabe **44**) tragen die inhaltliche Verantwortung und geben Auskunft. Im Hintergrund aber haben an jeder Ausgabe noch das **11**-köpfige Redaktionsteam, **2** Personen im Layout, **1** Fotospezialist und **viele** ungenannte Fachpersonen mitgewirkt.

Als die ZUP **1994** von Ferdinand Notter entworfen und **16** Ausgaben lang als Redaktor geführt wurde, umfasste der Kanton noch **171** Gemeinden, und Hans Hofmann war Baudirektor. Ihm folgten die Baudirektorinnen Dorothee Fierz und Ursula Gut, dann drei Amtsperioden Baudirektor Markus Kägi. **2018** übernahm Martin Neukom als **5.** «ZUP-Baudirektor» die Direktion mit rund **1600** Mitarbeitenden, in einem Kanton mit noch **162** Gemeinden.

## 3,7 ZUP pro Jahr

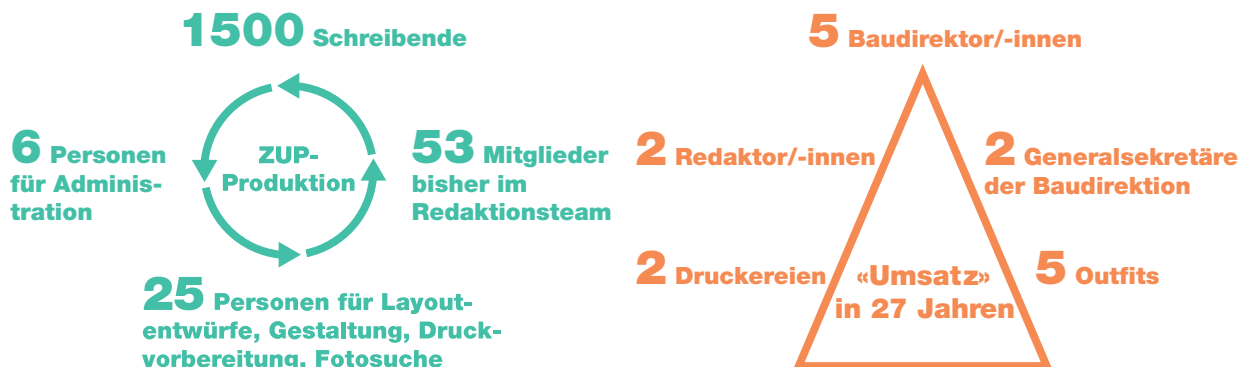
Die erste ZUP erschien vor rund **9900** Tagen beziehungsweise **14380000** Sekunden. Kein Problem, die ZUP ist sich grosse Zahlen gewohnt.

Die jährlich **3,7** ZUP können innert 27 Jahren auf **5** verschiedene Outfits zurückschauen und sind ab Ausgabe **53** vom **2**-Farbendruck mit Zürichblau auf Farbdruck gewechselt. Seit der **Jahrtausendwende** sind die Artikel im Internet zu finden.

## Die vermasste ZUP

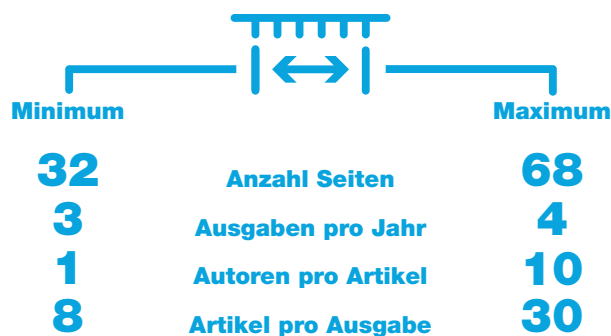
Alle bisherigen Ausgaben umfassen etwa **4800** Seiten bzw. **2400** Blatt Papier. Legte man diese Blätter hintereinander, erhielte man **712,8** Meter – rund **20** mal die Höhe des Walcheturms, wo die ZUP produziert wird – oder man könnte mit diesen Blättern eine Fläche von **149,7** Quadratmetern auslegen.

Bei 2019 durchschnittlich **46** Quadratmetern Wohnfläche pro Kopf, könnten **3,25** Personen auf dieser Fläche leben. **1970** wären es bei **41** Quadratmetern pro Kopf noch **3,7** gewesen.



Die 100 ZUP waren ein Gemeinschaftswerk.  
Quelle: Urs Bircher

Die «Firma» hinter drei Jahrzehnten ZUP.  
Quelle: Urs Bircher



bis **40000** Downloads pro Monat



**2 Millionen**  
Downloads in 10 Jahren

**375000** Downloads im 2018

Die ZUP ist flexibel  
Quelle: Urs Bircher

ZUP-Artikelfinder unter [www .zh.ch/umweltpraxis](http://www.zh.ch/umweltpraxis).  
Quelle: Urs Bircher

**Nicht bezifferbar** ist die Menge des Papiers, das während Entwürfen und Korrekturen beansprucht wurde, oder die Anzahl vorausgegangener Entwürfe.

### Fotosuche bringt ins Schwitzen

In 100 ZUP sind **1428** Artikel erschienen, **14,3** pro Ausgabe. Nur selten wird ein ganzer Artikel verworfen.

Die meisten Fotos enthielt der **4**-seitige Artikel zu Lärmschutzwänden in der ZUP **69**, nämlich **12**. Üblich sind **1** bis **2** Abbildungen pro Seite, so kommen in **1428** Artikeln rund **7200** Abbildungen zusammen. Da kommt man bei der Suche in schwierigen Fällen richtig ins Schwitzen. Ob in den letzten **30** Jahren die **eine oder andere** unruhige Nacht von ZUP-Autorinnen oder -Autoren an den zunehmenden Tropennächten gelegen haben mag, oder am Lärm (Rosengartenstrasse nachts **79** Dezibel!) oder vielleicht doch daran, dass der ZUP-Artikel noch nicht geschrieben war, kann nicht eruiert werden. Natürlich stiegen tendenziell auch die Temperaturen. Höchstwert war **41,5** Grad in Grono am 11. August 2003. Der Jahresrekord 2020 von **36,5** Grad am 31. Juli in Basel erscheint da geradezu lau. Und dass in Zürich Fluntern das Monatsmittel Juni seit 1993 bis 2019 von **16,8** auf **19,6** Grad angestiegen ist, gibt bei so durchschnittlichen Temperaturen erst auf den zweiten Blick zu denken.

### Kaffee mal Umfang

Bei der Produktion einer ZUP wirken noch **viele weitere** Faktoren zusammen: Die Anzahl Autorinnen und Autoren, Komplexität und Rechercheaufwand der Themen. Eine ganz wesentliche Rolle spielt die Zahl der Artikel und damit der Umfang. Dieser variiert abhängig davon, was anliegt oder kommunikationsreif ist.

Und so umfasste die dünnste je erschienene ZUP nur **32** Seiten, die dickste jedoch **68**. Übrigens steigt mit der Dicke der ZUP jeweils der Kaffeeconsum der Redaktorin exponentiell an. Die von anderen Mitwirkenden in 27 Jahren getrun-

kene Menge Kaffee ist nicht bekannt. Bei **3** Tassen pro **254** jährlichen Arbeitstagen und rund **1500** Autorinnen und Autoren wären es **1524 Millionen** Tassen bzw. **380000** Liter!

### Autorenteams und Freudentänze

Während viele Artikel von einer Fachperson geschrieben werden, gibt es auch Autorenteams, deren grösstes sage und schreibe **10** Schreibende betrug.

**53** Personen hatten über die Jahre Einsitz im meist **11**-köpfigen Redaktionsteam. Für Gestaltung, Druckvorbereitung, Fotosuche und -bearbeitung haben sich rund **25** Personen eingebracht sowie **6** Personen in der Administration. Übrigens: Die ZUP **96** wurde als **erste** Ausgabe aus dem Homeoffice erstellt.

Die Anzahl eingestampfter ZUP beträgt glücklicherweise **Null**. Alle **5000** gedruckten ZUP **25** mussten allerdings von Hand mit einem Beiblatt zu kurzfristig veränderten Lärmgrenzwerten zum Flughafen Zürich versehen werden, sonst hätte man die Ausgabe nicht ausliefern können. Natürlich gibt es auch den einen oder anderen Stossseufzer wegen unerwartet grossen Umstellungen kurz vor Druck, zu langen oder viel zu kurzen Artikeln, perfekten Bildern in schlechter Auflösung, Druckfehlern auf einer **20** Mal gelesenen Seite etc. Im Allgemeinen überwiegt aber die Freude, die neue Ausgabe direkt nach Anlieferung durchzublätern, auch wenn offiziell **keine** Freudentänze dokumentiert wurden.

### Top-Themen

Zu den meisten Themenbereichen gibt es in jeder **2.** oder **3.** ZUP einen Artikel. Über dem Durchschnitt liegen mit je über **60** Artikeln in 100 Ausgaben Naturschutz, Abfall sowie Lärm. Spitzenreiter sind mit aussergewöhnlichen **107** bzw. **108** Artikeln die Themen Energie sowie Abfall/Altlasten.

Und Ehre, wem Ehre gebührt: Auch die Nachfrage nach diesen Artikeln (Downloads) liegt im obersten Bereich, zum Bei-

spiel mit dem Thema Energieförderung. Auch zu anderen im Vollzug wichtigen Disziplinen des Umweltrechts (Boden, Naturschutz aber auch Lärm, Luft, Raumplanung und Wasser) – gibt es viele Artikel. Häufige Downloads gibt es zum Beispiel zum Themenkreis Hochwasser.

Mit der Anzahl Artikel liegen auch neuere Themen wie Konsum (**25** Artikel) oder Neobiota (**23**) gut im Rennen. Zum «Klima» gab es bereits **drei** Themenschwerpunkte (Hitzesommer **2003**, Klimawandel und -anpassung sowie Trockensommer **2018**). Im Artikelfinder zum Stichwort Klima stösst man auf sage und schreibe **79** Artikel.

### Dauerbrenner und Vielschreiber

Manche Artikel sind richtige Dauerbrenner, die über einen langen Zeitraum auf grosses Interesse stossen. Dazu gehören «Bewirtschaftungsbeiträge für kommunale Naturschutzprojekte», «Was tun gegen den Buchsbaumzünsler?», «Belastete Bahnschwellen im Garten», «Hochwasserrückhaltebecken», «Verbrennungsverbot» und «Golfplätze im Spannungsfeld unterschiedlicher Interessen» aber auch ganz allgemein Artikel zu Bodenthemen und (Bau-)Lärm.

In den letzten **10** Jahren wurden seit 2011 ansteigend rund **2 Millionen** Artikel heruntergeladen, mit dem Höchstwert von fast **40000** Downloads im Juli 2018.

Es gibt Schreibende, die **1-** oder **2-**mal in 100 Ausgaben einen Artikel verfasst haben. Und es gibt erfahrene Vielschreiber(innen), mit **7** bis **12** Beiträgen. Die Schreibmeister aus den Bereichen Energie, Lärm und Neobiota haben gar bis zu **22** Artikel in 100 Ausgaben verfasst – zum Nutzen der ZUP.

### Zum Schluss

Nach so vielen Zahlenspielerereien ist es wirklich wieder Zeit für **einen** Kaffee. Ich hoffe, dieser etwas andere Blick auf die ZUP hat Spass gemacht! Zahlen werden die ZUP auch in Zukunft begleiten, obwohl «Nicht alles, was gezählt werden kann, zählt», wie Einstein einst meinte.